

AUSBILDUNG · GESCHICHTEN ZUM LEBEN ERWECKEN

Schauspieler/in

Du willst auf der Bühne stehen und Menschen mit deinen Rollen berühren? Dann kann die Ausbildung zum/zur Schauspieler/in dein Weg sein. Du schlüpfst in verschiedene Figuren und erzählst ihre Geschichten. Du stehst vor Publikum im Theater oder vor der Kamera. Dafür nutzt du deine Stimme, deine Mimik und deinen ganzen Körper. Der Weg ist fordernd und die Konkurrenz ist groß. Mit Talent, Ausdauer und viel Übung kannst du es trotzdem schaffen. Hier erfährst du, was du als Schauspieler/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

4 Jahre	schulisch, Kunst und Kultur	keine Vergütung	i. d. R. MSA	B2
Dauer	Ausbildung	Vergütung	Schulabschluss	Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Darsteller/in

Was macht ein/e Schauspieler/in?

Schauspieler/innen erwecken Geschichten und Figuren zum Leben. Sie wecken Gefühle und fesseln ihr Publikum. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Rollen erarbeiten
Du studierst Drehbücher und Theaterstücke. So verstehst du, was deine Figur antreibt, woher sie kommt und wie sie tickt.

Proben
Du übst deine Rolle regelmäßig mit deinen Kolleg/innen und bereitest dich so auf Auftritte vor.

Auftreten
Du spielst live auf der Bühne. Mit etwas Glück stehst du auch für Film und Fernsehen vor der Kamera.

Ausdruck
Du setzt Stimme, Mimik, Gestik und Körpersprache ein und stellst Gefühle glaubhaft dar.

Figuren entwickeln
Du tauchst tief in die Welt deiner Figuren ein und spielst sie echt und vielschichtig.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Schauspieler/innen fesseln ihr Publikum im Theater, im Film, im Fernsehen und in anderen Medien. Sie erzählen Geschichten und vermitteln Gefühle. Damit prägen sie unsere Kultur. Mit ihren Themen und Rollen können sie auch gesellschaftliche Debatten anstoßen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Schauspieler/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung findet meist an Schauspielschulen, an Theaterakademien oder an Hochschulen mit Theaterprogrammen statt.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Schauspielunterricht
Du lernst die Grundlagen wie Körpersprache, Stimme, Textarbeit und Improvisation.

Proben
Du probst Stücke und Szenen mit anderen Schauspieler/innen und mit der Regie.

Aufführungen
Du spielst in Theaterstücken, Filmen und Serien.

Selbstmarketing
Du lernst, dich gut zu präsentieren, damit du an gute Rollen kommst.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Schauspieler/in?

Was solltest du mitbringen?

- Talent und Freude am Spielen
- Kreativität und Ausdruckskraft
- Mut, vor Publikum aufzutreten
- Durchhaltevermögen und Disziplin
- Teamfähigkeit
- die Fähigkeit, mit Absagen umzugehen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Für diese Ausbildung gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Schauspieler/in zu dir?

Du willst dein Leben auf der Bühne verbringen? Dann solltest du dich an einer Schauspielschule bewerben. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität
Du schlüpfst in Rollen und verkörperst auch gesellschaftlich wichtige Themen.

Geschichten erzählen
Du bringst Figuren und ihr Leben auf die Bühne.

Gefühle wecken
Du schenkst Menschen Freude und bringst sie in tragischen Rollen auch zum Weinen.

Kultur gestalten
Du leistest deinen eigenen Beitrag zur Kunst- und Kulturszene.

Sei dir bewusst: Der Weg ist schwer und die Konkurrenz hart.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Schauspieler/in?

Was du als Schauspieler/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Theater-AG Texte lernt, mit Freund/innen Kurzfilme dreht oder beim Poetry Slam auf die Bühne geht, zeigt Bühnen Mut und Ausdruckskraft. Wer dazu im Chor singt oder im Tanzverein trainiert, beweist Disziplin und Teamgeist. Wenn dich Bewegung und Choreografie reizen, schau dir **Bühnentänzer/in** an. Für Arbeit hinter der Bühne mit Maske und Perücke passt **Maskenbildner/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Theater-AG Rollen spielst und Texte lernst — Ausdruckskraft
- ✓ mit Freund/innen Kurzfilme drehst — Kreativität
- ✓ beim Poetry Slam oder Vorlesewettbewerb auftrittst — Mut
- ✓ im Chor singst oder im Tanzverein trainierst — Disziplin
- ✓ nach einem schlechten Vorsprechen weitermachst — Durchhaltevermögen

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Schauspieler/in findest du Arbeit in der Unterhaltungsbranche. Hier kannst du arbeiten:

- am Theater, auch in Ensembleproduktionen
- beim Film
- im Fernsehen
- in der Werbung
- in der Synchronisation

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Hauptrollen
Mit Erfahrung und Bekanntheit bekommst du vielleicht größere Rollen.

Regie
Viele Schauspieler/innen führen später selbst Regie.

Drehbuch
Du schreibst eigene Geschichten.

Produktion
Du bringst als Produzent/in eigene Projekte auf den Weg.

KURZ GESAGT

Fazit: Dein Leben auf der Bühne

Als Schauspieler/in bringst du Geschichten zum Leben und bereicherst unsere Kultur. Du trittst im Theater, im Film oder im Fernsehen auf. Die Ausbildung findet meist an Schauspielschulen, Theaterakademien oder Hochschulen statt. Eine Vergütung bekommst du dabei in der Regel nicht.

Bereit für die Bühne? Informiere dich bei Schauspielschulen und Theaterakademien in deiner Region über Ausbildung und Bewerbung.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunst und Kultur.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de